

Herr Fischer berichtete, dass im Juni 2023 mit der Erstellung eines kreisweiten Ladeinfrastrukturkonzeptes begonnen wurde. Die vorliegenden Daten zu „Points of Interest“ und Unternehmensstandorten seien zur Kontrolle bzw. Ergänzung an die jeweiligen Kommunen gesendet worden. Ein ähnlicher Kontrollprozess werde in Bezug auf große Parkplatzflächen momentan durchgeführt. Nach der Klärung dieser Daten werde es mit jeder Kreiskommune einen „Planungsworkshop“ mit dem zuständigen Planungsbüro geben. Es sei auch ein Workshop mit den Vertretern der Kommune geplant um das Rechenmodell, das zur Erstellung der Prognoserechnung genutzt werde, zu validieren. Im Herbst 2023 sei die Öffentlichkeitsbeteiligung in Form eines Portals, in dem es möglich sei „Pins“ auf einer Karte zu setzen um auf relevante Flächen hinzuweisen und dies auch zu erläutern, geplant. Es sei auch ein Hybrid-Termin im Herbst 2023 geplant bei dem es Bürgern möglich gemacht werden soll, sich auch persönlich einzubringen.